

06. September 2019

Multiplres Myelom: Klinisch bedeutsame Gesamtansprechrte unter Belantamab-Mafodotin

GlaxoSmithKline hat positive Ergebnisse aus der entscheidenden offenen, randomisierten DREAMM-2-Studie mit 2 Dosen Belantamab-Mafodotin (GSK2857916) zur Behandlung des Multiplen Myeloms bekanntgegeben. Die Zulassungsanträge sollen noch dieses Jahr eingereicht werden.

Die 196 Patienten in der Studie hatten ein rezidiertes Multiplres Myelom, waren refraktär gegenüber einem immunmodulatorischen Medikament, einem Proteasom-Inhibitor und der Behandlung mit einem Anti-CD38-Antikörper. Die zweiarmige Studie erreichte ihr primäres Ziel und zeigte eine klinisch aussagekräftige Gesamtreaktionsrate mit Belantamab-Mafodotin in der Patientenpopulation. Das Sicherheits- und Verträglichkeitsprofil stand im Einklang mit dem in DREAMM-1, dem ersten Mal in der Humanstudie mit Belantamab-Mafodotin.

Das Multiple Myelom ist der zweithäufigste Blutkrebs und gilt allgemein als behandelbar, aber nicht heilbar. Die Erforschung neuer Therapien ist notwendig, da das Multiple Myelom häufig gegenüber verfügbaren Therapien refraktär wird.

Die Sicherheits- und Wirksamkeitsergebnisse der DREAMM-2-Studie werden für eine Präsentation auf einem bevorstehenden wissenschaftlichen Treffen eingereicht. Weitere laufende Studien testen die Wirkung von Belantamab-Mafodotin als Drittlinien-Monotherapie beim rezidierten/refraktären Multiplen Myelom und als Kombinationstherapie in der ersten und zweiten Linie im Rahmen des breit angelegten klinischen Entwicklungsprogramms DREAMM.

Quelle: GSK